



ZENTRUM
KU STUDIERENDE



Vom Studium zum kirchlichen Beruf



Anstellungsbedingungen der Diözese Linz für den pastoralen, schulischen und diözesanen Dienst

Ausbildungsbegleitung für den kirchlichen BerufSeite 2

Anstellungsbedingungen:

Lehrbefähigung für Kath. Religion PrimarstufeSeite 3

RU Kath. Religion Sekundarstufe, Pastoral, Diözesanstellen.....Seite 4/5

Vernetzung mit anderen DiözesenSeite 6

Der Weg vom Studium zum kirchlichen BerufSeite 7

KontaktSeite 8



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Ausbildungsbegleitung für den kirchlichen Beruf

Das Angebot richtet sich an **alle Studierenden, die ein Interesse an einem kirchlichen Beruf (Religionsunterricht Primar-/Sekundarstufe, Pastoral, kategoriale Seelsorge, diözesane Zentralstellen, ...) haben.**

Die Ausbildungsbegleitung trägt dazu bei, dass die Studierenden ihre persönlichen, fachlichen, spirituellen, sozialen Fähigkeiten und Interessen entwickeln sowie für eine realistische Berufsfindung nützen können.

Ausbildungsbegleitung steht für **beraten – begleiten – bestärken:**

Wir **beraten** bei den vielfältigen Entscheidungen rund um das Studium. Wir **begleiten** bei der religiösen Entwicklung und bei persönlichen Wachstumsprozessen. Wir **bestärken** Studierende in ihrer Selbstwerdung, auf ihrem Weg als Berufene im Reich Gottes.

In der „**Rahmenordnung in Bezug auf die Voraussetzungen für Anstellungen im kirchlichen Dienst**“ vom Frühjahr 2016 benennt die Österreichische Bischofskonferenz die verbindlichen Elemente des studienbegleitenden Ausbildungsprogramms.

Grundvoraussetzung und -qualifikation ist das **Studium** der Theologie bzw. das Lehramtsstudium für Primarstufe (Schwerpunkt „Religions- und Spiritualitätsbildung mit der Lehrbefähigung für das Schulfach Kath. Religion“) bzw. Sekundarstufe. Die **Ausbildungsbegleitung** ergänzt dieses durch Kontaktmöglichkeiten mit den diözesanen Verantwortlichen, spirituelle Angebote, Praktika, persönlichkeitsbildende Veranstaltungen und durch die Auseinandersetzung mit zukünftigen Berufsfeldern und -rollen.

 Diese, zum Teil verpflichtenden, Elemente (Anstellungsbedingungen) sind Grundlage für ein späteres Dienstverhältnis in der Diözese Linz.

Anstellungsbedingungen und empfohlene Elemente:

Lehrbefähigung für Kath.
Religion Primarstufe



Orientierungsgespräch

Mit der Ausbildungsleiterin oder dem Ausbildungsbegleiter



Kontakttage

Grundinfos über Kirche in OÖ; Kennenlernen
diözesaner Einrichtungen



Leitung spiritueller Feiern*

Liturgische Feiern vorbereiten, leiten und reflektieren;
(religiöse) Feierkultur an der Schule



BewerberInnentreffen

Kontakt mit Dienstgebern; Infos zum Placet
(vor Berufseinstieg)



Empfohlen

Spirituelle Angebote und persönlichkeitsbildende
Veranstaltungen; Pfarrerfahrung, wenn noch nicht
vorhanden (Mitarbeit in Wohnpfarre, ...)

* wird derzeit vom Curricu-
lum bzw. von Fortbildungen
abgedeckt

Anstellungsbedingungen und empfohlene Elemente:

RU Kath. Religion Sekundarstufe, Pastoral, Diözesanstellen



Empfohlen:

Engagement im Zentrum,
in Gruppen und Teams,
um praktische Erfahrungen
zu sammeln

*Details zu diesen Anstellungs-
bedingungen findest du auf
unserer Homepage.*

Orientierungsgespräche mit der Ausbildungsleiterin am Beginn (Inhalt: Vorerfahrungen, Motivation, Perspektiven) und am Ende des Studiums (Inhalt: Lernerfahrungen, Kompetenzen, Standortbestimmung, berufliche Perspektiven)

Orientierungsgespräche mit dem Ausbildungsbegleiter/ Schwerpunkt Spiritualität am Beginn (Inhalt: Glaubensbiografie, derzeitige Praxis, mögliche Erweiterungen) und am Ende des Studiums (Inhalt: Reflexion der bisherigen spirituellen Erfahrungen)

Praktika

Praktikum

Pflichtpraktikum in einer Pfarre, wenn keine ausreichenden Pfarrererfahrungen gegeben sind; nicht in der Heimatpfarre, vierwöchig geblockt oder aufgeteilt auf mehrere Monate

Mögliche andere Praktika: Kirchenbeitrags- und Krankenhauspraktikum; Seelsorgepraktika in Jugendarbeit, City-Pastoral, Krankenhaus-, Altenheim-, Gefangenen- und Betriebsseelsorge



Die verpflichtenden Anstellungsbedingungen erweitern die Kompetenzen, die nach dem Studium gebraucht werden.

* einmal im Studium verpflichtend



Theologische Kompetenz –

Praxis und theologisches Wissen verknüpfen

- > Veranstaltung Theologie in der Praxis

Selbstkompetenz – ein realistisches Selbstbild entwickeln, eigene Möglichkeiten und Grenzen erkennen

- > Veranstaltung zur Persönlichkeitsbildung

Sozial-kommunikative Kompetenz –

Grundlagen der Kommunikation kennen und einsetzen

- > Theo-Werkstatt*

Leitungskompetenz –

zielorientiert Gruppenprozesse steuern

- > Leitung von zwei Gruppen
- > Theo-Werkstatt*

Institutionelle Kompetenz – sich mit Strukturen der Kirche und dem Ethos von kirchlichen Berufen auseinandersetzen

- > Kontakttage
- > Berufsvorbereitungstage & BewerberInnentreffen

Praktische Kompetenz – Methoden adäquat anwenden, liturgische Feiern gestalten, in Teams arbeiten

- > Theo-Werkstatt*

Spirituelle Kompetenz –

bewusst einen individuellen Glaubensweg gehen

- > Spirituelle Praxis
- > Exerzitien oder Geistliche Begleitung



Alle Infos zu Studium und
Ausbildungsbegleitung in
Österreich sind zu finden unter:
www.theologie-studieren.at

Vernetzung mit anderen Diözesen

In der Konferenz der AusbildungsleiterInnen und SeelsorgerInnen der Theologiestudierenden Österreichs (ASTÖ) treffen sich die Verantwortlichen aus den Diözesen zweimal jährlich. Hier erfolgt ein Austausch zu den diözesanen Situationen, es werden studienrelevante und theologische Themen behandelt und gemeinsame Beschlüsse gefasst.

Die VertreterInnen der Theologiestudierenden treffen sich in der Österreichischen Konferenz der Theologiestudierenden (ÖKT).

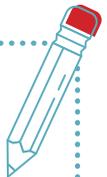
ASTÖ-Grundsatzbeschluss zur Kompatibilität der Ausbildungsbegleitung und der diözesanen Anstellungsbedingungen (2001):

Grundsätzlich ist für Theologiestudierende der/die AusbildungsleiterIn der Heimatdiözese für die studienbegleitende Ausbildung zuständig. Mit diesem/r ist möglichst früh Kontakt aufzunehmen.

Wer überlegt, in einer anderen Diözese im kirchlichen Dienst (RU, Pastoral, ...) angestellt zu werden, muss möglichst frühzeitig mit der dortigen Ausbildungsleitung in Verbindung treten.

Für diese Situation gelten folgende Vereinbarungen:

1. Die studienbegleitende Ausbildung wird gegenseitig anerkannt (persönlichkeitsbildende, berufsspezifische, spirituelle und sonstige Elemente)
2. Die Frage von verpflichtenden Praktika und Veranstaltungen, die dem Kennenlernen der Diözese dienen, muss mit der dortigen Ausbildungsleitung geklärt werden.

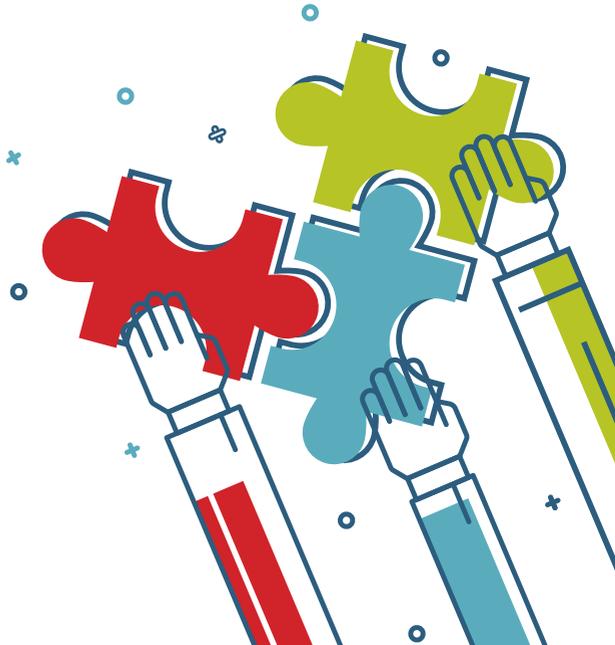


Der Weg vom Studium zum kirchlichen Beruf

Die Anstellungsbedingungen sind parallel zum Theologiestudium bzw. zum Lehramtsstudium Kath. Religion Primar- und Sekundarstufe (Bachelor) in Eigenverantwortung zu absolvieren (schriftliche Anmeldung so bald als möglich).

Eine Bewerbung um Anstellung im diözesanen Dienst ist über die Ausbildungsleitung an das **Kuratorium** im Bischöflichen Ordinariat zu richten.

Dieses vergibt das „**Placet**“ (= generelle Zustimmung – „es steht nichts entgegen“) für einen Einstieg in Religionsunterricht, Pastoral oder auf diözesaner Ebene. Die Bewerbung erfolgt normalerweise bis **Mitte April für das kommende Arbeitsjahr**.



Kontakt

Referat Ausbildungsbegleitung Theologie der Diözese Linz

Dametzstraße 29, 4020 Linz
www.dioezese-linz.at/referatabt
referat.abt@dioezese-linz.at

Ausbildungsleiterin

Mag.^a Maria Eichinger
0676 8776 8900
maria.eichinger@dioezese-linz.at

Ausbildungsbegleiter mit Schwerpunkt Spiritualität

Mag. Rainer Haudum
0676 8776 8901
rainer.haudum@dioezese-linz.at

Bürozeiten

Di-Do 10-12 und 14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Zentrum der KU-Studierenden

Dametzstraße 29, 4020 Linz
www.dioezese-linz.at/zentrum
zentrum@dioezese-linz.at

Impressum

Bischöfliches Ordinariat Linz, Referat Ausbildungsbegleitung Theologie
F.d.l.v.: Mag.a Maria Eichinger, Dametzstr. 29, 4020 Linz
Layout: Conquest Werbeagentur
Druck: kb offset, Regau



Auf unserer Homepage
findest du weitere
Informationen!